



## Europäische Vereinigung für Naturgemäße Rinderzucht

A-4643 Pettenbach, Quellenweg 9, Dipl. Ing. Andreas Perner, Tel:0043/7586/20039

D-85625 Glonn, Herrmannsdorf 7, Dr. Günter Postler, Tel: 0049/8093/2866

PL-78 446 Silnowo, Juchowo 54 A, Sebastiaan Huisman, Tel: 0048/94/3753835

## Mitteilungen 2/2013

### Sehr geehrte Mitglieder, liebe Bäuerinnen und Bauern!

Unser erstes Arbeitsjahr geht dem Ende zu. Ein bedeutender Schwerpunkt der Arbeit lag im Anerkennungsverfahren als Zuchtorganisation. Dieses Anerkennungsverfahren gilt sowohl für bestehende als auch für neue Zuchtverbände auf der Grundlage des neuen europäischen Tierzuchtrechtes. Dem Anerkennungs-gremium wurden folgende Unterlagen übermittelt:

#### Anerkennungsverfahren als Zuchtorganisation

- Zuchtprogramm für HF, BV, FV auf Grundlage des Ökozuchtwertes von Dr. Postler
- Die Verbandssatzung
- Befähigungsnachweis des Zuchtleiters
- Bekanntgabe der Geschäftsstelle
- Antrag auf Durchführung der Exterieurbewertung durch den ZV (BBB, KBB)
- Vereinsregisterauszug
- Zuchtwertschätzung (Ökozuchtwert bei BV, FV; Standardzuchtwert bei HF)

Mit der Anerkennung als Zuchtorganisation und der Mitgliedschaft in der Zentralen Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter (ZAR) sind wir berechtigt ein eigenständiges Herdbuch zu führen.

Als nächster bedeutender Schritt erfolgt dann vorerst das Ansuchen um Anerkennung unserer Zuchtorganisation in den Nachbarländern Deutschland, Polen, Schweiz und den Niederlanden.

#### Mitgliederwerbung

Der zweite bedeutende Arbeitsbereich lag in der Mitgliederwerbung. Wir gehen hier in drei Stufen vor. In der ersten Ebene wurden alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaften mit einem Informationsschreiben zur Gründung des Zuchtverbandes und mit der ersten Mitgliederinformation von unserer Arbeit in Kenntnis gesetzt. In der zweiten Ebene werden über die Bioverbände in Deutschland und Österreich die Biobauern über unsere Arbeit und die Alternativen für eine zukünftige Zuchtarbeit informiert. Zuletzt sollen nach Fertigstellen der Homepage Mitte nächsten Jahres auch verstärkt über Fachzeitschriften konventionelle Züchter als Mitglieder, auch in weiteren europäischen Ländern, gewonnen werden.

1. Ebene: Mitglieder der Arbeitsgemeinschaften für LLZ
2. Ebene: Bioverbände
3. Ebene: Fachzeitschriften, konventionelle Züchter

Derzeitiger Stand: 86 Mitglieder, davon 24 Gründungsmitglieder.

Es sei noch erwähnt, dass unsere Arbeit nur Früchte tragen kann, wenn wir entsprechende Mitgliederzahlen bekommen. Für einen 30 Kuh Betrieb ergibt sich z. B. ein Jahresbeitrag von 155,- Euro, das ist angesichts der Ausgaben, die ein Betrieb sonst tätigen muss ein geringes Risiko und für unsere Organisation eine namhafte Unterstützung.

### **Erster Fleckvieh Testbulle**

Als ersten Fleckvieh Testbullen konnten wir im Oktober aus dem Betrieb Erich Landwehr in Neu-Ulm einen Wille Sohn aus der Weinox-Tochter Snox erwerben. Die Mutter hat bisher mit 12 Kälbern über 100.000 kg gegeben und ist noch in Produktion. Ihre Mutter Steffi (von Steg) hat mit 13 Kälbern eine LL von 120.000 kg erbracht. Der Bulle steht im mittleren Rahmen, ist gut bemuskelt und wirkt insgesamt sehr harmonisch. Der Bulle geht vor Weihnachten in die Quarantäne der Besamungsstation CRV Wasserburg (vormals Meggle) und wird ab Ende Januar Sperma produzieren, sodass im März 2014 Sperma erhältlich sein wird.

Weiterhin möchten wir auf einen sehr interessanten Fleckviehvererber hinweisen: **MANTON** (Manitoba x Lorint x Romen). Er stammt aus einer sehr langlebigen Kuhfamilie und vererbt neben hervorragenden Exterieur- und Fitnessseigenschaften auch eine hohe Leistungsvererbung. Seine mittelrahmigen Töchter haben sehr gute Fundamente und fest ansitzende Euter mit gutem Zentralband.

Für Fleckviehbetriebe die auch Red Holstein einsetzen, haben wir noch 100 Restportionen des Ausnahmevererber **PICKEL-Red** (Caveman x Tino x Jerome) erwerben können. Pickel ist ein Schweizer Vererber mit 86% RH Anteil, der mit über 40.000 Töchtern in Milch unzählige Dauerleistungskühe hinterlassen hat. Mit Fleckvieh bringt er mittelrahmige, harmonische Tiere mit genügend Bemuskelung, allerbesten Eutern und Fundamenten. Pickel wird auch in der Holsteinzucht als Linienalternative eingesetzt, der bei zu scharfen Tieren wieder deutlich mehr Substanz bringt.

Für **Braunvieh** haben wir den bewährten Vererber **EVEN** neu in das Programm aufgenommen. Even ist ein Elegant Simon Sohn aus der Stret Improver Tochter Emily. Mit einem Nutzungsdauerzuchtwert von + 769 Tagen (Holland) gehört er zu den besten Bullen in der Braunviehzucht. Even ist über KI Samen in Holland zu beziehen. Eine umfangreiche Beschreibung erfolgt im Rundschreiben März 2014.

Franz Donderer, D - 86479 Aichen, bietet einige interessante **Holstein** Natursprungbullen an. Bei Interesse bitte melden unter 0049/170/7612492

Als **neuen Mitarbeiter** können wir Sebastian Rid begrüßen. Er wird ab Januar 2014 vornehmlich die Mitglieder im Süddeutschen Raum betreuen und beraten. Zu seinen Aufgaben wird auch der Aufbau der Vermarktungsorganisation im Jahr 2014 gehören. Sebastian Rid ist jeweils jeden Montag von 9:00 bis 14:00 Uhr in Herrmannsdorf unter der Telefonnummer 0049-8093-2866 zu erreichen. Daneben wird Britta Hofer die Projekte Homepage und Open Source Datenbank betreuen.

Zuletzt möchten wir den **Termin** der ersten Mitglieder und Gründungsratversammlung unseres Zuchtverbandes am 20.02.2014 in Herrmannsdorf vorankündigen.

**Wir wünschen allen Züchtern, Mitgliedern, Freunden und Interessenten ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2014.**

Dr. Günter Postler

Sebastian Huisman

Andreas Perner